



W I E N E R

P F A D F I N D E R

ELTERNBRIEF

Gruppe I6 "Schotten" Wien I., Freyung 6a

Liebe Eltern !

Beim vergangenen Elternabend am 26. April wurde u.a. auch die finanzielle Lage der Gruppe ausführlich erörtert. Der Kassier Herr OLGR Dr. Fuhrmann berichtete dabei über die durchschnittlichen Ausgaben und Einnahmen. Obwohl durch das erfreulich hohe Ergebnis der Theaterabende der Kassastand derzeit S 4000.- beträgt, veranlassen uns die bevorstehenden Ausgaben doch uns nach weiteren Mitteln umzusehen.

Besonders die Ausstattung des Hauses in der Buckligen Welt, das uns von den Eltern eines Wölflings als Wochenend- und Ferienheim zur Verfügung gestellt wurde, wird manche Kosten verursachen. Alleine an dringenden Ausgaben bis zum Wölflings-sommerlager rechnen wir mit ca. S3.000.- Daneben ist für die Pfadfinder die Anschaffung von neuem Zeltmaterial und Ausrüstungsgegenständen für das Sommerlager im Wert von ca. S 1.000.- notwendig.

Es wurde daher angeregt, den Mitgliedsbeitrag, der seit Bestehen der Gruppe S 5.- beträgt, zu erhöhen. Von den anwesenden Eltern selbst wurde eine Erhöhung auf S 10.- vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Wir hoffen zuversichtlich, daß auch Eltern die nicht anwesend waren, damit einverstanden sein werden. In begründeten Fällen, besonders wenn mehrere Geschwister Mitglieder der Gruppe sind, soll dieser Betrag selbstverständlich auf eine erträgliche Summe gesenkt werden.

Um soweit es möglich ist die Führer und zwar besonders die Wölflingsführer von der Arbeit des Geldeinsammelns zu entlasten, wurde auch vorgeschlagen, zur Bezahlung Erlagscheine zu verwenden. Daneben soll aber auch weiterhin die Barzahlung durch den Buben selbst möglich sein. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich dabei der beiliegenden Kuverts bedienen, oder falls Sie diese einmal verlegt haben sollten, ein Kuvert ähnlich ausfüllen würden.

Wir hoffen auch, daß manche Eltern, durch die Zahlung mit Erlagschein bzw. mit Kuvert, uns dann und wann eine zusätzliche Spende zu kommen lassen. Bedenken Sie bitte dabei, wieviel Zeit und Mühe unsere Führer aufwenden.

Zuletzt wurde am Elternabend der Vorschlag wiederholt, "Freunde der Pfadfinder der Gr. 16" unter den Bekannten und Verwandten der Buben zu werben. Diese "Freunde" sollen gebeten werden, die Gruppe regelmäßig zu unterstützen. Die Zwecke, wofür wir diese Mittel verwenden wollen, werden den "Freunden" jeweils durch ein Rundschreiben mitgeteilt werden. Ebenso wollen wir Ihnen auch unsere Elternbriefe zuschicken, um den dauernden Kontakt mit der Gruppe aufrecht zu erhalten. Auch hoffen wir, unter den ehemaligen Pfadfindern der Gruppe einige als "Freunde" wiederzugewinnen.

Mit den besten Grüßen

für den Aufsichtsrat

OLGR Dr. Fuhrmann

Dipl.W. Till

Dr. Doralt